

HEIDEN • RAESFELD

Ortstermin des Bauausschuss

Sockelbau für Tastmodell kann beginnen

Von Marita Rinke

HEIDEN. Mit einem bronzenen Tischrelief möchte die Stiftung für Kunst und Denkmalpflege „Aktive Bürgerschaft Heiden“ an den alten Ortskern erinnern (die BZ berichtete). Das Tastmodell, das der Bildhauer Egbert Broerken nach historischen Unterlagen erstellt hat, soll vor dem „Haus der Gesundheit“ errichtet werden, und zwar in der Flucht zum Bus-Wartehäuschen gegenüber der Fahrradständer. Darauf einigten sich am Dienstagnachmittag die Mitglieder des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses bei einem Ortstermin fest.

Wer auf einen Bus warte, habe so beispielsweise Gelegenheit, sich das Modell anzuschauen, argumentierte Bauamtsleiter Wilhelm Bösing. In den nächsten Tagen soll an dieser Stelle ein etwa tischhoher Sockel von 90 mal 90 Zentimetern mit einem im Erdreich eingelassenen Fundament erstellt wer-



Unmittelbar neben dem Buswartehäuschen soll in Kürze ein bronzenes Relief an den Ortskern Heidens um 1930 erinnern. Am Dienstag legten die Mitglieder des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses hier den Standort fest. Ein Sockel soll nun gemauert werden. Foto: Rinke

den, informierte Bösing. Dieser solle mit den zum „Haus der Gesundheit“ passenden Klinkern versehen werden. Tastmodell, das an Heidens Ortskern um 1930 erinnern wird, soll am 15. Juli, wäh-

rend eines Festaktes ab 11 Uhr der Öffentlichkeit übergeben werden, teilte der Stiftungsvorsitzende Heinz Hüning mit.

Frank Brun (CDU), Robert Busch (SPD) und Ulrich Al-

bersmann (UWG) dankten der Stiftung und insbesondere Josef Temminghoff und Hans-Bernd Beumling „für so viel Engagement“. Die Geschichte zu rekonstruieren sei „mit sehr viel Arbeit“ ver-

bunden gewesen, lobten die Ausschussmitglieder. Mit dem Modell werde die Historie an dieser Stelle „greifbar“. Der Aufenthaltscharakter an dieser Stelle gewinne an Qualität.